

Weltkriegsbomben in Köln-Ossendorf gefunden

12.6.2026 - Robert Baumanns | Stadtbibliothek Köln

Zwei 50-Kilo-Blindgänger müssen heute entschärft werden.

Am heutigen Freitagmorgen, 12. Juni 2026, sind im Bereich der Köhlstraße in Köln-Ossendorf zwei Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden. Es handelt sich um amerikanische 50-Kilo-Bomben mit Aufschlagzünder.

Die Kampfmittel müssen noch heute entschärft werden. Dafür muss der Gefahrenbereich abgesperrt und evakuiert werden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Rheinland der Bezirksregierung Düsseldorf (KBD) und das Ordnungsamt der Stadt Köln sind vor Ort.

Das Ordnungsamt entscheidet über alle weiteren Maßnahmen zur Absperrung und Evakuierung. Der Gefahrenbereich wurde vom Kampfmittelbeseitigungsdienst mit einem vorläufigen Radius von 300 Metern festgelegt. Anwohner*innen sind nach bisherigen Erkenntnissen nicht von einer Evakuierung betroffen, wohl aber diverse Gewerbebetriebe. Wann die Blindgänger entschärft werden können, steht noch nicht fest.

Eine Anlaufstelle wird nicht eingerichtet. Eine Karte mit dem Evakuierungsradius folgt.

Wegen Straßensperren und damit verbundenen Verkehrsbehinderungen wird gebeten, sich auf der Internetseite der Stadt Köln (www.stadt.koeln), bei Radio Köln, WDR und anderen Medien sowie online bei den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) und weiteren betroffenen Verkehrsunternehmen zu informieren.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/weltkriegsbomben-koeln-ossendorf-gefunden>